
Dunlop beliefert nun alle Superstock-Teams in der EWC

Dunlop und Discovery Sports Events, Veranstalter der Endurance World Championship (EWC), haben ihre Partnerschaft für drei Jahre verlängert und bauen sie noch aus. Die neue Vereinbarung mit dem Promoter und dem Internationalen Motorradverband bestätigt Dunlop nun auch als exklusiven Reifenlieferanten der Superstock-Klasse für seriennahe Superbikes. Das bedeutet, dass dort nun alle Teams die Profi-Slicks KR106 und KR109 (Vorderreifen) sowie KR108 (Hinterreifen) verwenden werden und technischen Support von Dunlop bekommen.

Das Unternehmen war in dieser Saison bereits Reifenlieferant für 85 Prozent der Superstock-Teams. Mit dem Ausbau des Engagements wird die „EWC Dunlop Independent Trophy“ durch die „Dunlop Superstock Trophy“ ersetzt. Während der Saison werden insgesamt 345 Reifensätze als Preise an die Rennteams ausgeschüttet.

Während die Superstock-Klasse ausschließlich Dunlop-Reifen verwenden wird, bleibt die Königsklasse innerhalb der EWC, die „Formula EWC“ ein offener Wettbewerb zwischen den Reifenherstellern. Dunlop war in der EWC-Geschichte die Motorradreifenmarke, mit der die meisten Teams zum Titel gefahren sind. „Der Wettbewerb in der Formula EWC ermöglicht es uns, neue Technologien auf Weltmeisterschaftsniveau zu testen und zu entwickeln. Diese Innovationen fließen dann auch in unsere Trackday- und Hypersportreifen wie GP Racer Slick D212 und SportSmart TT“, erläutert Dunlop-Motorsport-Manager Wim Van Achter. (aum)

Bilder zum Artikel



Dunlop ist exklusiver Reifenlieferant der EWC-Superstock-Klasse.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Dunlop



Dunlop ist exklusiver Reifenlieferant der EWC-Superstock-Klasse

Foto: Autoren-Union Mobilität/Dunlop



Dunlop KR106 (I.) und KR108.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Dunlop
